

MCG-Wetterrückblick Dezember 2017

Nach den zwei freundlichen Dezembermonaten in 2015 und 2016 präsentierte sich dieses Mal das Wetter in Herne rekordverdächtig trüb und wegen der vorherrschenden Bewölkung auch deutlich feuchter als in den beiden Vorjahren.

So viele Wolken gab es in laut wetteronline.de diesen Dezember in ganz Deutschland nicht, wie in unserer Region und deshalb ist es nicht verwunderlich, dass die monatliche Sonnenscheinbilanz mit sechs (!) Stunden so gering ausfiel, wie seit 25 Jahren nicht mehr.

Zum Vergleich: Im letzten Jahr registrierte die Wetterstation der Mont-Cenis-Gesamtschule in Herne-Sodingen 56 Sonnenstunden und 2015 schien die Sonne im Dezember gar rekordverdächtige 76 Stunden lang über unsere Stadt, also über zwölfmal länger als in 2017.

Die vielen Wolken, aus vorwiegend westlicher und nord-westlicher Richtung kommend, brachten vom Atlantik her viel Feuchtigkeit mit, so dass es diesen Monat mit 96 Litern je Quadratmeter leicht überdurchschnittlich stark regnete beziehungsweise zu Beginn des Monats auch schneite.

Der Schnee hielt sich allerdings nur drei Tage und nach winterlichem Beginn endete der Monat mit eher frühlingshaften Höchsttemperaturen im zweistelligen Bereich.

Somit übertraf die Durchschnittstemperatur mit 4,1°C doch noch knapp den langjährigen Mittelwert von 3,5°C, wobei es sowohl nachts als auch tagsüber etwas wärmer war als sonst üblich.

Dennoch ermittelte unsere Wetterstation am 2. Dezember einen Eistag, an dem die Temperaturen den ganzen Tag – allerdings knapp – unter null Grad verharrten. Dies ist nicht ungewöhnlich für den ersten Wintermonat des Jahres und letztes Jahr gab es zwei Eistage im Dezember. Auch die acht Frostnächte im Dezember 2017 sind zwei weniger als sonst in diesem Monat.

Überraschend kräftig blies der Wind an fünf Tagen in mit einer Stärke über sechs und am zehnten Dezember erreichte er sogar Windstärke sieben.

Viel Wind, Regen und kühle Temperaturen zeugen von einem eher ungemütlichen und tristen Wetter, welches zudem nur kurzzeitig an winterliche Verhältnisse erinnerte.

Die wesentlichen Dezember-Wetterdaten im Überblick, in Klammern stehen die Vergleichswerte der vergangenen 27 Jahre:

Durchschnittliche Monatstemperatur: 4,1 °C (3,5 °C)

Durchschnittliche Tageshöchsttemperatur: 5,6 °C (5,2 °C)

Durchschnittliche nächtliche Tiefsttemperatur: 2,4 °C (1,8 °C)

Maximale Tageshöchsttemperatur: 13,5 °C, gemessen am 31. Dezember um 15.00 Uhr.

Minimale nächtliche Tiefsttemperatur: - 2,1 °C, gemessen am zweiten Dezember um 2.00 Uhr.

Anzahl der Frosttage: 8 Tage (9,8 Tage)

Monatliche Niederschlagsmenge: 96,0 mm (89,8 mm)

Summe der Niederschlagstage: 21 Tage (14,1 Tage)

Monatliche Sonnenscheindauer: 6 Stunden (46,5 Stunden)

Tage mit Windstärken > 45km/h: 3 (3,0 Tage)

Die Wetterstation wurde Mitte Februar 2011 auf dem Dach der Mont-Cenis-Gesamtschule installiert. Die von ihr ermittelten Daten werden zunächst von Schülerinnen und Schülern der Mont-Cenis-Gesamtschule durch einen Vergleich mit den Durchschnittswerten der Jahre 1990-2016, ermittelt vom Wetteramt in Essen, veröffentlicht auf www.wetteronline.de, ausgewertet. Den endgültigen Bericht schreibt ihr Lehrer Joachim Lilei.

Tagesaktuelle Werte, welche die Wetterstation alle 30 Minuten erfasst, sind einsehbar auf der Homepage der Mont-Cenis-Gesamtschule Herne unter:

www.mcg-herne.de/wetter/mcgwetter.htm